

Erklärung zu einer Elternbürgschaft / Mietbürgschaft

Datum:

**Adresse der
Mietwohnung**

(Gegenstand der Bürgschaft)

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Bürge / Bürgin

Vor- und Nachname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Personalausweis-Nr.:

für den unten genannten Mieter übernehme ich als Elternteil, der oben namentliche genannte Bürge, eine Bürgschaft für die oben benannte Mietwohnung.

Kann mein Kind bzw. der unten genannte Mieter, den vertraglichen Vereinbarungen des obigen Mietverhältnisses nicht sachgerecht und regelmäßig nachkommen, dann verpflichte ich mich stellvertretend dazu, seine Verpflichtungen selbstschuldnerisch und ohne Einrede der Vorausklage zu übernehmen. Mir ist bewusst, dass im Schadensfall alle Forderungen unmittelbar an mich gestellt werden können, ohne dass dafür ein gesondertes Zwangsvollstreckungsverfahren gegenüber dem Mieter eröffnet werden muss.

Diese hiermit abgegebene Erklärung zur Mietbürgschaft wird mit der Beendigung des Mietverhältnisses unwirksam, ohne dass dies einer gesonderten Kündigung bedarf.

Mieter / Mieterin

Vor- und Nachname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Ort, Unterschrift:

Wichtige Hinweise für Vermieter:

1. *Der Bürge / die Bürgin sollte vorsorglich eine Kopie des Personalausweises der Bürgschaftserklärung beilegen.*
2. *Bei einer Elternbürgschaft sollten Sie unbedingt noch eine SCHUFA-Selbstauskunft als Bonitätsnachweis verlangen.*
3. *Eine allgemeine Vorlage für eine Mietbürgschaft finden Sie auf budenheld.de im Ratgeber zur [Mietbürgschaft](#).*
4. *Achten Sie darauf, dass die Elternbürgschaft selbstschuldnerisch und ohne Einrede der Vorausklage angenommen wird. Dadurch vermeiden Sie im Schadensfall ein Zwangsvollstreckungsverfahren gegenüber dem Mieter (Kind) eröffnen zu müssen.*
5. *Wir empfehlen, dass Sie bei [Immobilien-Inseraten](#) bereits auf die Möglichkeit einer Elternbürgschaft eingehen.*
6. *Diese Vorlage ersetzt keine Rechtsberatung oder Rechtssicherheit durch einen ausgewiesenen Rechtsanwalt.*